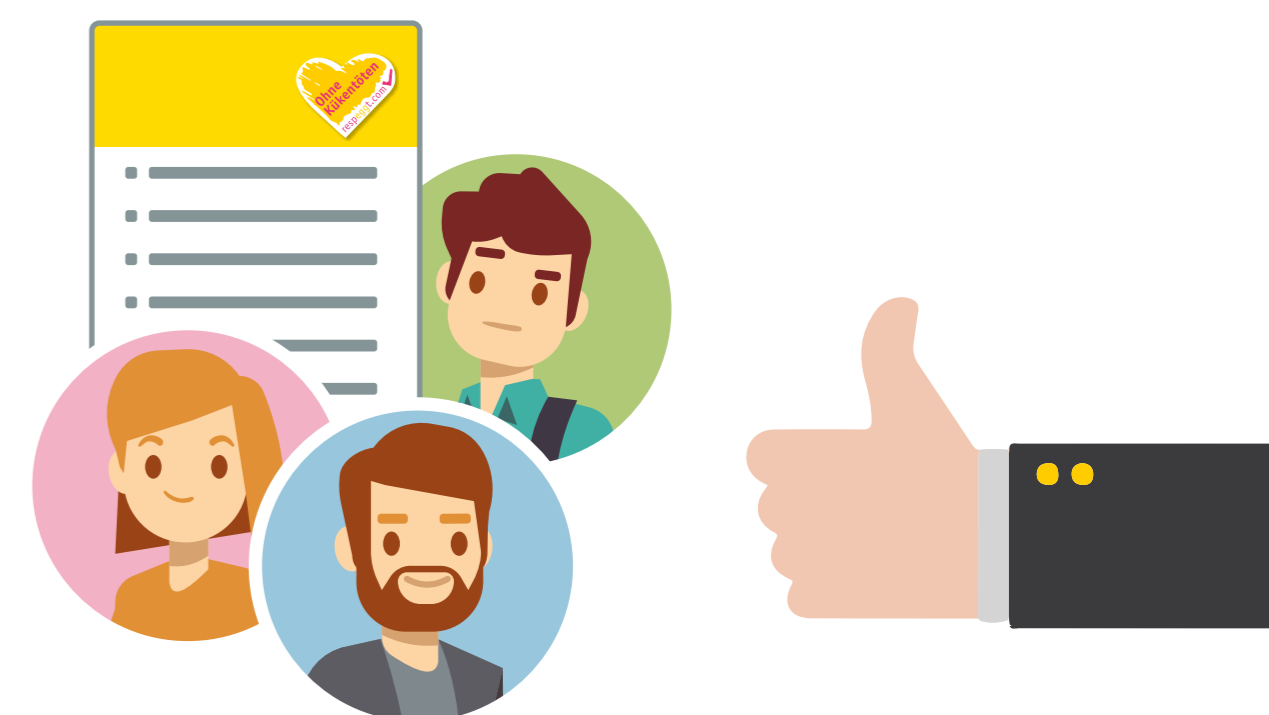


Die 7 respeggt-Regeln

Anforderungen an respeggt-Aufschlagewerke

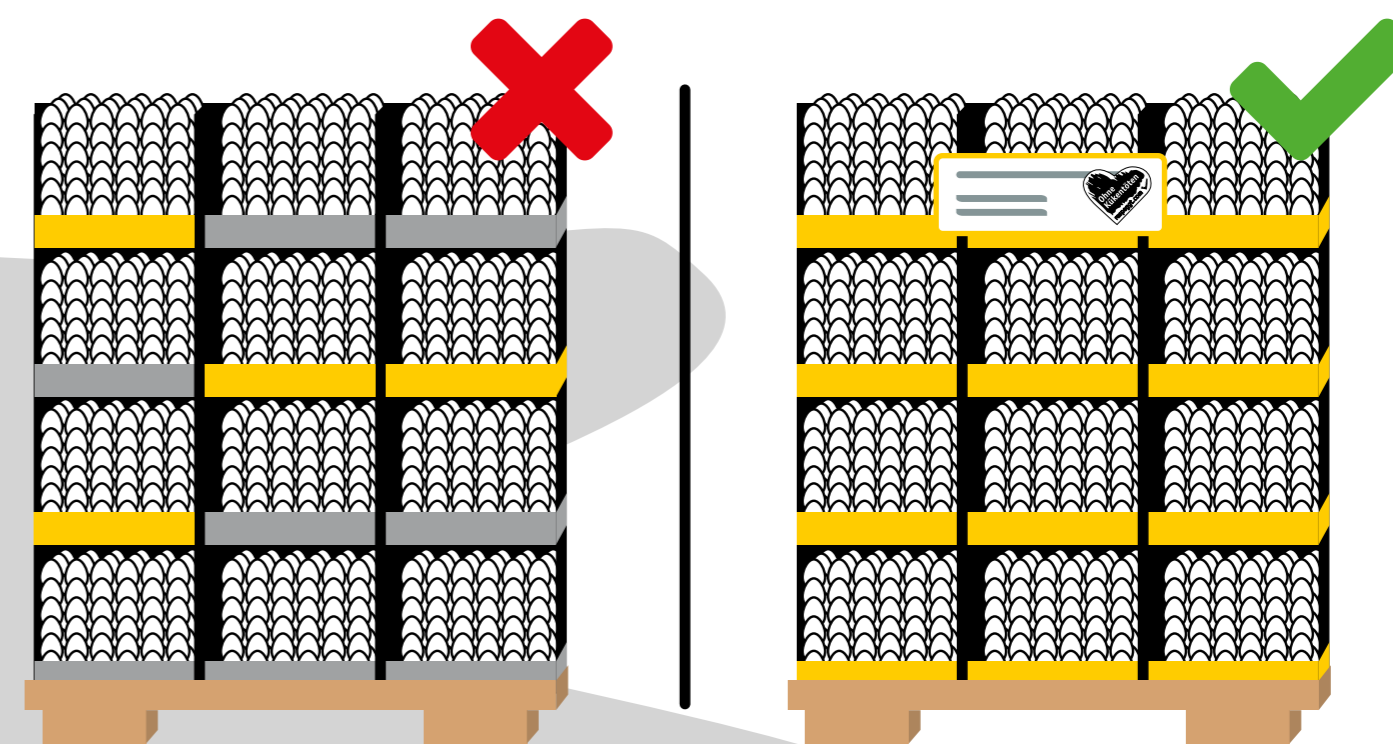


- 1 Alle Mitarbeiter*innen kennen und befolgen die respeggt-Regeln zum Umgang mit R1-Eiern.



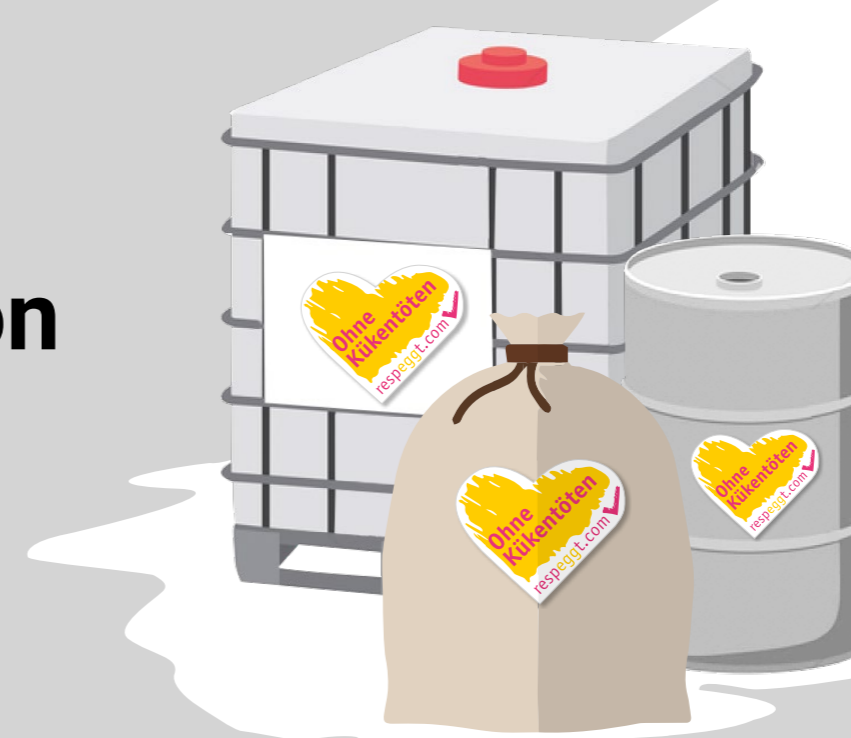
Die R1-Eier müssen in der **Wareneingangskontrolle** über den Erzeugercode auf ihre Echtheit kontrolliert werden.

- 3 Die R1-Eier müssen innerbetrieblich immer **getrennt** von konventionellen Eiern transportiert und gelagert werden.

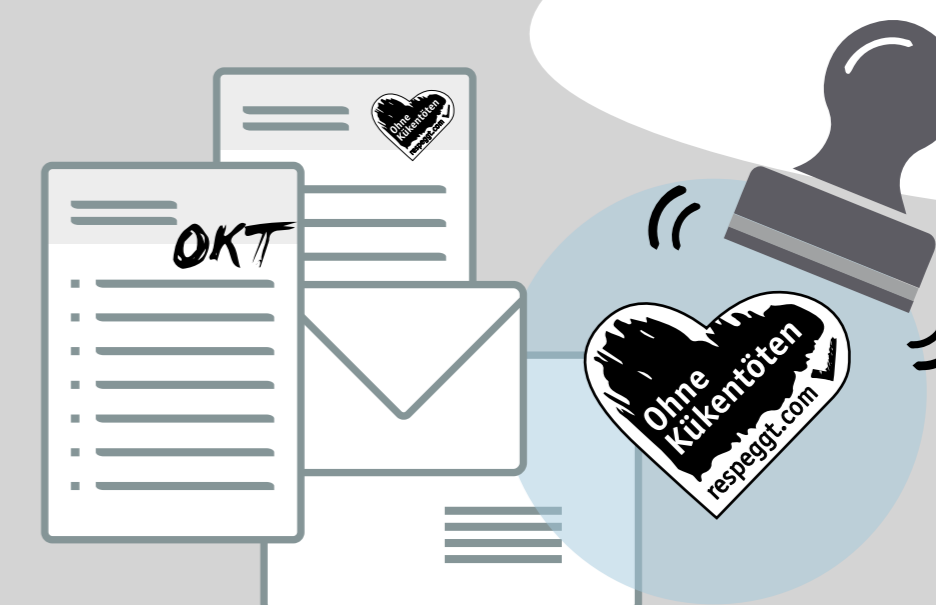


Die Verwendung von R1-Eiern für die Produktion von respeggt-Eiprodukten erfolgt immer unter der **Spezifikation „respeggt Eier – Ohne Kükentöten“** im Warenwirtschaftssystem. Es darf niemals zu einer Vermischung mit konventionellen Eiern kommen.

- 5 Die fertigen respeggt-Eiprodukte müssen mit dem respeggt-Herzsiegel sowie der **Spezifikation „respeggt Eier – Ohne Kükentöten“** im Warenwirtschaftssystem versehen werden.



- 6 Die relevanten Dokumente wie Lieferscheine, Frachtpapiere und Rechnungen müssen immer mit dem Zusatz **OKT** (Ohne Kükentöten) oder dem respeggt-Dokumentenstempel versehen werden.



Mitarbeiter*innen der **respeggt GmbH** dürfen den Betrieb jederzeit besichtigen.